

3. Theresie, geb. 7. 10. 1818, verm. a) 11. 12. 1842 mit † Carl Albrecht, geb. 14. 1. 1801, gest. 20. 11. 1847; — b) 6. 8. 1849 mit dem Dr. med. † Carl Gobbin, geb. 16. 4. 1817 Hermsdorf, gest. 20. 1. 1852 Palermo; — c) 25. 3. 1856 mit dem † Commerzienrath Heinrich Gustav Schoepplenberg, geb. 20. 5. 1813 Cleve, gest. 6. 8. 1886 Berlin.
4. † Antonia Emilie Caroline, geb. 7. 12. 1820, gest. 15. 10. 1886 zu Bordeaux, verm. 11. 5. 1839 Berlin mit † Jean Joseph Edmond Dircks, geb. 26. 9. 1812 Bordeaux, gest. dort 27. 1. 1880, Sohn des † Joachim Caspar Dircks, geb. 1785 Lübeck, gest. 12. 11. 1866 Bordeaux, und j. Gem. † Victoire Collignan, geb. 1784, verm. 5. 12. 1811, gest. 30. 12. 1847.
5. Georgine, geb. 11. 2. 1825, verm. 11. 3. 1843 Berlin mit † Gustav A. von Lauer, geb. 10. 10. 1808 Weßlar, Dr. med., General-Stabsarzt und Leibarzt Sr. Maj. des Deutschen Kaisers Wilhelm I., Excellenz, gest. 8. 4. 1889 Berlin.
6. † Carl Ferdinand Wilhelm, geb. 25. 10. 1831, gest. 28. 8. 1843 Berlin.

Fontane.

Reformiert. In Berlin und Posen. Die Familie stammt aus Nîmes in Frankreich, wanderte von dort des Glaubens halber 1686 aus und ließ sich in Berlin nieder. Früher dem Handelsstande angehörend, wendete sie sich in der neuen Heimath den wissenschaftlichen und amtlichen Berufen zu und ist durch einzelne Sprossen: Pierre Barthélemy (1757—1826), Cabinetssecretär der

Königin Luise von Preußen, und Theodor Fontane (geb. 1819), allgemeiner bekannt geworden. Die Familie blüht jetzt in zwei, zu Anfang dieses Jahrh. auseinander gehenden Linien. Genealogische Notizen über dieselbe sind enthalten in: „die Stammbäume der Mitglieder der Französischen Colonie in Berlin“ von Dr. R. Bérinquier, Berlin 1887.

I. † Pierre Fontane, Kaufmann in Nîmes, verm. 16. 9. 1658
Nîmes mit † Susanne Arnaud, geb. 7. 11. 1636
Nîmes.

Sohn:

II. † Jacques Fontane, geb. 26. 2. 1664 Nîmes, gest. 30. 4.
1707 Berlin, verm. mit † Marie Dequesne, geb. 1676
Mannheim, gest. 27. 1. 1731 Berlin.

Sohn:

III. † Pierre François Fontane, geb. 4. 12. 1697 Berlin,
gest. 18. 3. 1743 daselbst, verm. mit einer † Aragon.

Sohn:

IV. † Pierre Barthélemy Fontane, geb. 22. 4. 1731 Berlin,
gest. dort 8. 5. 1773, verm. mit einer † Schröder.

Sohn:

V. † Pierre Barthélemy Fontane, geb. 2. 6. 1757 Berlin,
war Cabinets-Secretär der Königin Luise von Preußen,
starb 1826 Berlin, verm. mit einer verwittw. † Denbel.

Söhne:

1. † Carl Heinrich Wilhelm Fontane, geb. 30. 3.
1794, — ist Stifter einer älteren Linie, s. unten.
2. † Louis Henri, geb. 24. 3. 1796, — pflanzt den
Stamm in einer jüngeren Linie fort, s. unten.

Die ältere Linie.

VI. † Carl Heinrich Wilhelm Fontane, s. oben V. 1., geb. 30. 3. 1794 Berlin, Königl. Wege=Baumeister in Glogau, gest. dort 14. 8. 1846, verm. in Pritzwalk mit † Wilhelmine Dägenecker, geb. 4. 2. 1804 Pritzwalk, evang., gest. 22. 1. 1871 Lebus.

Kinder:

1. Otto Fontane, geb. 29. 5. 1827 Ferleberg, Fabrikdirector in Graz, Steiermark, verm. mit Marie Gärtner.
2. † Anna, geb. 20. 12. 1829 Ferleberg, gest. 8. 4. 1878 Berlin, war verm. in Pritzwalk mit einem Gnevkow.
3. † Franz, geb. 5. 8. 1833 Glogau, Schiffs capitän, starb auf einer Seereise 10. 2. 1862.
4. Clara, geb. 8. 11. 1835 Glogau, verm. in Berlin mit einem Gnevkow.
5. Carl Wilhelm, geb. 5. 7. 1837 Glogau, Schriftsteller, Chef=Redacteur der Posener Zeitung, Stadtverordneter in Posen. dort wohnh., verm. 11. 8. 1864 Glogau mit Anna Knappe, geb. 23. 6. 1844 Glogau, evang., — (Eltern: † Carl Knappe, geb. 24. 1. 1801 Frankfurt, gest. 3. 7. 1863 Glogau, verm. in Glogau mit † Pauline Krüglner, geb. 7. 12. 1817 Priebus, evang., gest. 3. 12. 1888 Posen).

Kinder:

- a. † Paul Otto August Fontane, geb. 22. 6. 1865 Glogau, gest. 3. 8. 1866 Posen.
- b. Elisabeth Wilhelmine Pauline, geb. 14. 10. 1869 Posen.
- c. † Margarethe Ottilie Anna, geb. 26. 5. 1871 Posen, gest. dort 23. 10. 1888.
- d. Carl August, geb. 8. 12. 1873 Posen.

6. Pauline, geb. 6. 7. 1839 Glogau, verm. in Pritzwalk mit einem Schmiedehaus.
7. August, geb. 13. 9. 1842 Glogau, Marine-Ingenieur, verm. in Pritzwalk mit
Waleska Steinhäuser.

Die jüngere Linie.

VI. † Louis Henri Fontane, s. oben V. 2., geb. 24. 3. 1796 Berlin, Apotheker in Neu-Nuppin, später in Swinemünde und in Lettschin im Oderbruch, gest. 5. 10. 1867 Freienwalde, verm. 24. 3. 1819 mit Emilie Labry.

Kinder:

1. Heinrich Theodor Fontane, geb. 30. 12. 1819, s. unten VII.
 2. † Rudolf, geb. 2. 10. 1821, Landwirth, gest. 1. 1. 1845.
 3. Jenny, geb. 18. 4. 1824, verm. 1850 mit dem Apotheker Sommerfeldt zu Berlin.
 4. † Max, geb. 20. 12. 1826, Apotheker zu Kriechitz in der Neumark, gest. dort 1860, verm. 1857 Güttrin mit
Hermine Mencke.
 5. Elise, geb. 23. 4. 1838, verm. mit dem Asscuranz-Inspector Weber.
- VII. Heinrich Theodor Fontane, s. oben VI. 1., geb. 30. 12. 1819 Neu-Nuppin, war zuerst Apotheker, widmete sich dann der Litteratur, wurde an der Redaction der Neuen Preussischen Zeitung und an anderen Zeitungen als Feuilletonist theilhaft, trat bald als Dichter im Balladen- und Romanzen-ton hervor. Seine Gedichte erschienen in Dessau und

Berlin 1850—61. Er schrieb dann Reisebilder aus England, wo er sich einige Zeit aufhielt, auch Schilderungen und eine Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 bis 1871, an dem er Theil nahm, vor Allem aber: Wanderungen durch die Mark Brandenburg, (vergl. Meyer's Converi.-Lexikon). Er lebt als Schriftsteller in Berlin, verm. 16. 10. 1850 mit

Emilie Rouaret-Kummer, geb. 14. 11. 1824.

Kinder:

1. † Georg Fontane, geb. 14. 8. 1851 Berlin, Hauptmann à la suite des 2. Magdeb. Infanterie-Regts. Nr. 27., commandirt zur Haupt-Cadettenanstalt in Lichterfelde, gest. dort 24. 9. 1887, verm. 12. 6. 1886 Berlin, mit Martha Robert, Tochter des Justizraths Robert zu Berlin.
2. Theodor, geb. 3. 11. 1856 Berlin, Intendantur-Assessor, verm. 5. 10. 1886 mit Martha Soldmann, Tochter des Ober-Postdirectors Soldmann zu Münster.
3. Martha, geb. 21. 3. 1860 Berlin.
4. Friedrich, geb. 5. 2. 1864 Berlin, Buchhändler daselbst.